

Sofortinformation von der 14. Landesvorstandssitzung am 20. März 2018

Die Mitglieder des Landesvorstandes freuten sich über die erfolgreichen Wahlen in Brandenburg und wünschten Diana Golze und Anja Mayer alles Gute für die Führung des Landesverbandes Brandenburg. Auch René Wilke, dem neuen Oberbürgermeister von Frankfurt (Oder), wünschten die Landesvorstandsmitglieder alles Gute und gratulierten ihm zum Ergebnis. Weiterhin bedankte sich der Landesvorstand bei Doreen Hildebrandt für den engagierten Landratswahlkampf in der Börde. Die Tatkraft der Bürgerinnen und Bürger von Burg wurde ebenso hervorgehoben, welche den Bürgerentscheid gegen den Helmut-Kohl-Platz in Burg initiiert haben. Die Mehrheit der abgegebenen Stimmen sprach sich gegen den Helmut-Kohl-Platz in Burg aus. 313 Stimmen fehlten letztlich jedoch, um das gesetzlich geforderte Quorum für einen erfolgreichen Bürgerentscheid zu erreichen. Der Landesvorstand dankt Kerstin Auerbach für ihren besonderen Einsatz.

Die Informationen aus dem Parteivorstand und der Bundestagsfraktion wurden zur Kenntnis genommen.

Andreas Höppner berichtete von der Zusammenkunft der Landesvorsitzenden in Berlin, u.a. stand der Entwurf des Leitantes zum Bundesparteitag zur Diskussion. Kritisiert wurde das Fehlen einiger Themen, so wurden u.a. sowohl die Bildung als auch die ländlichen Räume nicht oder nur marginal berücksichtigt.

Henriette Krebs informierte über die Landesgeschäftsführerberatung und die geplanten Satzungsänderungen zum Bundesparteitag. Der Landesvorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung dazu verständigen.

Die Informationen aus der Landtagsfraktion und der Rückblick auf die letzte Sitzung des Landtages wurden ebenso zur Kenntnis genommen.

Der Landesvorstand verständigte sich über inhaltliche und organisatorische Zielsetzungen zur politischen Bildung im Landesverband Sachsen-Anhalt. Die zwei vorliegenden Beschlussvorlagen zur Thematik wurden zu einem Beschluss zusammengeführt.

Roland Claus informierte über den Stand der Redaktions- und Koordinierungsgruppe zur Vorbereitung der Kommunal- und Europawahl. Der Landesvorstand nahm dies zur Kenntnis.

In einer breiten Debatte diskutierte der Landesvorstand den ersten Entwurf zu den Kriterien für Kandidatinnen und Kandidaten zu den Kommunalwahlen 2019. Der aktualisierte Entwurf wird den Kreis- und Stadtverbandsvorsitzenden am 23. März 2018 vorgestellt und mit ihnen beraten.

Janina Böttger berichtete zum aktuellen Konzeptionsstand für den Landesparteitag am 23. Juni 2018. In der nächsten LV-Sitzung erfolgt die Beschlussfassung sowie die Einberufung des Landesparteitages.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 10. April 2018 statt.